

# Blühdünger ?

**Beitrag von „hartikos“ vom 6. Mai 2010, 22:16**

Es ist beruhigend zu lesen dass nicht nur ich mir über das Düngen Gedanken mache. Meine Philosophie ist das Gesetz vom Minimum (wurde von Justus von Liebig aufgestellt), welches besagt das Wachstum nur soweit vonstattengehen kann, wie es der am wenigsten zur Verfügung stehende Nährstoff gestattet. Deshalb verwende ich sehr viele verschiedene Düngerhersteller um fehlenden Nährstoffen vorzubeugen. Natürlich lege ich auf die so genannten Makronährstoffe (N - P - K und auch Ca) mein Hauptaugenmerk. Aber auch die Mikronährstoffe (Mg, Mn, Fe, Cu, B, S um nur einige zu nennen) beachte ich. Wie auch ihr achte ich im Spätsommer auf eine Kaliumdüngung, stärkt nach meiner Ansicht die Pflanze. Da ich sehr experimentierfreudig bin habe ich dieses Jahr mal Hakaphos soft Plus 14+6+24(3) im Frühjahr ausprobiert. Die Auswirkungen seht ihr in den beiden Fotos:). An der Echinopsis könnt ihr mal zählen wie viele Knospenansätze vorhanden sind, mit der Rückseite komme ich auf über 20, ich hoffe mal das sehr viele davon gleichzeitig blühen! Allgemein kann ich sagen, dass dieses Jahr eine förmliche Blütenexplosion bevorsteht. Ob das genau auf Hakaphos zurück zu führen ist kann ich nicht sagen, aber es ist sehr wahrscheinlich. Für Kakteen wende ich ein Verhältnis von 4 - 6 - 12 (N - P - K) an, vorausgesetzt ist dabei die ausgewogene Speicherung in der Erde. Wenn man es also sehr genau nehmen will muss man die Erde vorher auf ihren Nährstoffgehalt überprüfen.;)

Viele Grüße

Gerhard